

Faktenblatt 2: Zahlen und Fakten



Zahlen und Fakten der Alzheimer-Krankheit in Deutschland

Die Alzheimer-Krankheit ist eine fortschreitende, degenerative und unheilbare Gehirnstörung. Ihre Ursachen sind immer noch unbekannt. Wissenschaftler gehen jedoch davon aus, dass die Krankheit eher auf einer Reihe miteinander verbundener Störungen beruht als auf einem einzelnen Leiden.

Zu den Symptomen gehören Gedächtnisverlust, Verlust der Sprachfähigkeit und des Urteilsvermögens, weitgehende Veränderungen der Persönlichkeit sowie starke Stimmungsschwankungen.

- 20,7 Prozent der deutschen Bevölkerung waren im Jahr 2009 älter als 65 Jahre. Insgesamt sind das rund 16,9 Millionen Menschen. Für das Jahr 2030 rechnet man mit einem Anstieg dieser Altersgruppe auf 26,7 Prozent, das entspricht 19,9 Millionen Menschen.
- Alzheimer ist eine unheilbare Gehirnerkrankung. Zellen bestimmter Gehirnregionen funktionieren zunächst nicht mehr und sterben schließlich ab. Die Alzheimer-Krankheit ist die am weitesten verbreitete Ursache einer Demenz (ca. 70% aller Demenzen sind Alzheimer).
- Jedes Jahr erkranken 200.000 Menschen in Deutschland an Alzheimer.
- Man schätzt, dass in Deutschland 1 bis 1,2 Millionen Alzheimer-Patienten leben. Für das Jahr 2030 wird mit einer Erhöhung der Zahl auf zwei Millionen gerechnet.
- Zwei Drittel der Demenz-Kranken leben zu Hause und werden durch Angehörige gepflegt.
- Die durchschnittliche Krankheitsdauer beträgt sieben Jahre.

Stand 22.2.2012

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34
40210 Düsseldorf
0211-86 20 66 10
info@alzheimer-forschung.de
www.alzheimer-forschung.de

Spendenkonto: 80 63 400
BLZ: 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00
BIC: BFS WDE 33